Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1875

18.6.1875 (No. 164)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 164. Freitag den 18. Juni 1875.

Großherzoglich Badische Staats-Eisenbahnen.

Laut Bekanntmachung der **Generaldirektion der Großh. Staats-Eisenbahnen** vom 15. Juni 1875 ist seit dem 1. April d. J. auf den Badischen Eisenbahnen eine weitere Art von Güterbeförderung — die Beförderung von Expreßgütern — eingeführt.

Da diese neue Verkehrseinrichtung wegen des dabei in Anwendung kommenden abgekürzten Annahme- und Expeditionsverfahrens und der kurzen Lieferungszeit hauptsächlich bei dringlichen Sendungen beachtenswerthe Vortheile bietet, so wird auf dieselbe wiederholt aufmerksam gemacht.

Ueber die näheren Bestimmungen geben die Gepäck-Expeditionen Auskunft.

Badischer Frauen-Verein.

Von einem nicht genannt sein wollenden Wohlthäter erhielten wir zur Verwendung für unsern Verein mit der Bezeichnung „vom Rockertweibchen" die reiche Gabe von 100 Mark, wofür wir hiermit unsern herzlichsten Dank aussprechen.

Karlsruhe, den 16. Juni 1875.

Der Vorstand.

Allgemeine Volksbibliothek.

Durch Herrn Polytechniker Wundt wurde uns der Ueberschuß von dem Ertrag des Polytechniker-Balles im Betrage von 139 Mark 58 Pfennig zugewiesen, wofür wir unsern verbindlichsten Dank hiemit aussprechen.

Karlsruhe, den 16. Juni 1875.

Der Aufsichtsrath.

Allgemeine Volksbibliothek.

Nach Bestimmung des Aufsichtsraths wird die allgemeine Volksbibliothek bis auf Weiteres

Mittwoch Nachmittag von 2—5 Uhr und
Sonntag Nachmittag von 3—5 Uhr

geöffnet sein. An den übrigen Tagen bleiben wie bisher die Ausleihestunden von 6—8 Uhr Abends.

Karlsruhe, den 16. Juni 1875.

Carlsruhe-Cricket-Club.

A match, between the **Heidelberg** and **Carlsruhe** Cricket clubs will take place on **Saturday,** June 19., at 1. pm., on the clubs ground („kleiner Exercierplatz").

Am **Samstag** den 19. Juni, um 1 Uhr Nachmittags, findet auf dem kleinen Exerzierplatz zwischen den **Heidelberg-** und **Karlsruhe-**Cricket-Clubs ein Wettspiel Statt.

3.1.

Fahrnißversteigerung.

Aus dem Nachlasse des verlebten Freiherrn von Baumbach werden

Montag den 21. Juni d. J.,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr,

in der Stephanienstraße Nr. 74 nachbenannte Fahrnisse gegen Baarzahlung versteigert, als:

Herrenkleider und Leibweißzeug, verschiedene Bücher, namentlich mehrere Dictionäre, 1 Conversationslexikon, militärwissenschaftliche und belletristische Werke, solche über Pferdepflege, verschiedene Zeitschriften und ausgewählte franz. Jugendschriften; 3 verschiedene Kanapee, 1 nußbaumener Herrenschreibtisch, 1 Kommode, 1 Secretär, 1 Spieltisch, 1 runder Säulentisch, 2 ovale Theetische, 2 Consoltische, 1 Damenbureau, 4 verschiedene Tische, 2 gepolsterte Armstühle, 6 verschiedene Stühle, 1 Nähtisch, 2 Nachttische, 1 Bettlade mit Rost, 2 tannene einthürige und 3 zweithürige Schränke, 1 Steh- und 2 Häng-Etagère, 1 tannener Waschtisch, 1 Amerikanerstuhl, Stuhl mit Polster, 2 vollständige Betten, 2 große moderne Spiegel in Goldrahmen, 1 Bronceluster, 2 Armleuchter, 2 Paar wollene Damastvorhänge; Glas- und Porzellan, Goldrahmen mit Gläsern, 1 Spiegel in brauner Rahme; 4 Säbel, 1 Degen, 1 Ofenschirm, 4 verschiedene Koffer und sonstige Reiserequisiten, 1 Doucheapparat von Zink, 1 Gartenspritze, 1 Gartenbank und Gartenstühle, 4 verschiedene Fässer, 4 Waschzüber und verschiedener Hausrath.

Hiezu werden die Liebhaber mit dem Anfügen eingeladen, daß die Bücher Nachmittags 2 Uhr zur Versteigerung kommen.

Löffel, Waisenrichter.

Fahrniß-Versteigerung!

Montag den 21. Juni 1875,

Nachmittags 2 Uhr,

versteigere ich gegen Baarzahlung

im Gasthaus zur Goldenen Waage, Zähringerstraße Nr. 77,

wegen Wegzug:

1 Sopha mit 4 Halbfauteuils (braun Rips), 1 Kasten mit Schäften, 1 kleines Kanapee, 1 Herrenschreibtisch, 1 Amerikanerstuhl, 1 Schreibstuhl, 3 ältere Fauteuils, 1 kleiner Stehpult, 1

Rintheim. Bekanntmachung.

Die Straße durch den hiesigen Ort ist dem allgemeinen Verkehr wieder geöffnet, dagegen ist das Befahren und Reiten des Feldweges von der Fasanenmauer beziehungsweise vom Karlsruher Friedhof nach Hagsfeld vom 19. d. M. an wieder mit der von Großh. Bezirksamt Karlsruhe festgesetzten Strafe von 10 fl. = 17 Mark 14 Pfennige verboten.

Rintheim, den 16. Juni 1875.

Das Bürgermeisteramt.
Erb.

Pfänder-Versteigerung.

— Vom 14. bis 18. d. M. versteigern wir in unserem Geschäftszimmer **jeweils Nachmittags von 2 Uhr an** die über 6 Monate verfallenen gewöhnlichen Pfänder bis zu Lit. L. Nr. 4000 in nachstehender Reihenfolge:

Freitag den 18. d. M.:

Leinwand, Baumwolltuch, Kleidungsstücke und Weißzeug.

Karlsruhe, den 12. Juni 1875.

Städtische Leihhaus- und Ersparniß-Kasse-Verwaltung.

Wohnungsanträge und Gesuche.

*3.3. Adlerstraße 36 ist eine freundliche Wohnung von 6 Zimmern nebst Zugehör auf 23. Oktober oder früher zu vermiethen. Näheres im 2. Stock.

— Bahnhofstraße 50 ist der zweite Stock bestehend aus 5 Zimmern, Küche, 2 Kellern Mansarden 2c., auf 23. Juli zu vermiethen. Wasserleitung vorhanden.

— Kreuzstraße 1b ist eine schöne Bel-Etage-wohnung von 6 Zimmern, 2 Kammern, Küche, Keller 2c. auf den 23. Juli zu vermiethen. Näheres im Hause selbst.

2.1. Langestraße 40 ist im Hinterhaus eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche und Keller, an eine ganz stille Familie auf 23. Juli zu vermiethen.

* Sophienstraße 27 ist der 3. Stock, bestehend in 1 Salon mit Balkon und 4 schönen Zimmern, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellerabtheilungen, Antheil an der Waschküche und dem Trockenspeicher, bis 23. Oktober an eine ruhige Familie zu vermiethen. Die Wohnung hat Wasser- und Gasleitung und ist durch eine Glaswand für sich abgeschlossen.

Laden mit Wohnung zu vermiethen.

*2.2. Langestraße 26 ist ein Laden sammt Wohnung auf 23. Oktober zu vermiethen. Zu erfragen im 2. Stock.

Laden mit Wohnung zu vermiethen.

— Ein geräumiger Laden mit 2 Auslagefenstern nebst Wohnung von 3 Zimmern ist zu vermiethen. Näheres Kronenstraße 38.

Laden mit Wohnung zu vermiethen.

* Ein Laden in frequenter, freundlicher Lage mit Wohnung und Zugehör ist auf 23. Juli d. J. zu vermiethen. Dieselben Räumlichkeiten können auch als Privatwohnung benützt werden. Das Nähere Karlsstraße 19 eine Stiege hoch zu erfragen.

Zimmer zu vermiethen.

*3.3. Ein schönes, gut möblirtes Zimmer, ist auf 1. Juli zu vermiethen: Zirkel 12 im 3. Stock.

große Weißzeugkiste, 5 Fensterrouleaux, 1 Bratspieß mit Rechaud, 1 große kupferne Kugelhupfform, 1 Selterserwasserapparat, 2 silberplattirte Rechauds, 2 Paar gelbe Vorhänge, 12 baumwollene Frauenhemden, 1 kleinen Eiskasten;

ferner folgende bessere Möbel:

1 Sopha mit 4 Stühlen und 2 Fauteuils (Cretton), 1 Mahagony-Sopha mit rothbraunem Rips, 1 reichen Mahagony-Salontisch mit Ahornplatte, 1 Schreibstuhl, 2 reich geschnitzte Etagères (204 Centimeter hoch, 108 Centimeter breit und 32 Centimeter tief), 1 Garderobehalter, 1 reichgeschnitzten Ofenschirm für Stickerei, 6 reich geschnitzte Mahagony-Stühle mit grünem Damast, 6 reich geschnitzte eichene Amerikaner-Fauteuils,

wozu die Liebhaber höflichst mit dem Bemerken einladet, daß die Möbel Montag Vormittag von 11 bis 12 Uhr eingesehen werden können. 3.1.

Hch. Rupp, Auktionator.

Landaufenthalt.

3.3. In der Nähe eines kleines Badeortes des Murgthales ist in einem größeren schön gelegenen Hause der zweite Stock, bestehend in einer abgeschlossenen Wohnung von 4 bis 6 möblirten Zimmern (Betten nach Belieben) sofort an eine Familie oder auch einzeln zu vermiethen. Die reizende Aussicht, sehr gesunde Lage mit Rücksicht auf viele Bequemlichkeiten bei bescheidenen Preisen machen es zu einem angenehmen Sommeraufenthalt. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Wohnungen zu vermiethen.

— Zu vermiethen und beziehbar auf 23. Juli: in der Kriegsstraße 127 eine Parterrewohnung, bestehend aus 4 Zimmern mit Veranda und Zugehör; ebenso der 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern mit Veranda und Zugehör; auch kann auf Verlangen etwas Garten abgegeben werden. Ferner ist zu vermiethen: Langestraße 146 im 4. Stock eine Wohnung sogleich oder auf 23. Juli beziehbar, bestehend aus 4 Zimmern nebst Zugehör. Ferner ist in der Adlerstraße 1 ein Mansardenzimmer mit Kammer an eine einzelne Person auf 23. Juli abzugeben. Näheres zu erfragen Langestraße 146.

3.2. Eine Wohnung von 9 Zimmern, Zugehör, Wasserleitung, Gas 2c. ist auf 23. Oktober zu vermiethen: Friedrichsplatz 6 im dritten Stock. Zu erfragen im Laden.

* In der Nähe des Bahnhofes ist in einem Hinterhaus eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zugehör, auf 23. Juli an eine ordnungsliebende Familie zu vermiethen. Das Nähere zu erfragen Rüppurrerstraße 8 im 2. Stock.

* Auf 23. Juli ist in einem eleganten Hause eine Wohnung im 3. Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller, Antheil am Waschhaus, Gas- und Wasserleitung, an eine kleine, ruhige Familie zu vermiethen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Eine sehr schöne Wohnung (Bel-Etage), bestehend aus 6 Zimmern und großem Alkov nebst sämmtlicher Zugehör, ist besonderer Verhältnisse halber noch auf den 23. Juli zu vermiethen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

2.1. Wegen Wegzug ist im westlichen Stadttheil eine schöne, geräumige Wohnung im 3. Stock mit 4 bis 5 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Glasabschluß, 2 Kammern und 2 Kellerräumen zu vermiethen, welche **sogleich oder später** bezogen werden kann. Näheres im Kontor des Tagblattes.

4.1. In dem Neubau Steinstraße 1 sind drei Wohnungen auf 23. Juli zu vermiethen. Jede besteht in 4 Zimmern, Küche, 2 Kammern und 2 Kellern, Gas- und Wasserleitung. Glasabschluß und Waschküche vorhanden. Näheres bei August Rupp, Steinstraße 3.

* Auf den 23. Juli ist eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicher im Seitenbau an eine ruhige Familie zu vermiethen. Zu erfragen Waldhornstraße 24 im Laden bei Abr. Ettlinger.

* Auf den 23. Juli oder 23. Oktober ist eine in 4 Zimmern und Alkov nebst Küche und sonstiger Zugehör bestehende Wohnung zu ebener Erde in einer angenehmen Lage an eine ruhige Familie zu vermiethen. Näheres Kronenstraße 15 im 2. Stock.

* Eine Wohnung im 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller und Speicher, ist auf 23. Oktober zu vermiethen. Näheres Adlerstraße 31 im untern Stock.

Zimmer zu vermiethen.

— Sophienstraße 27 sind im 4. Stock rechts 2 hübsch möblirte Zimmer mit Aussicht in's Freie auf 1. Juli billig zu vermiethen. Das eine Zimmer kann von 2 Herren bezogen werden oder auf Verlangen werden auch beide zusammen abgegeben.

— Waldstraße 11 im 2. Stock des Vorderhauses ist ein gut möblirtes Zimmer, nach der Straße gehend, auf 15. Juni oder später an einen soliden Herrn zu vermiethen.

2.2. Stephanienstraße 67 ist im 2. Stock ein sehr geräumiges, möblirtes Zimmer mit 2 Kreuzstöcken sogleich oder auf 1. Juli zu vermiethen. Näheres ebendaselbst zu ebener Erde.

*2.2. Zwei freundlich gelegene, gut möblirte Parterre-Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer), auf die Straße gehend, auf Verlangen mit Dienerzimmer, sind bis 1. August zu vermiethen. Näheres Belfortstraße 17 im untern Stock.

* Karlsstraße 11 ist im 3. Stock rechts ein möblirtes, auf die Straße gehendes Zimmer zum 1. Juli zu vermiethen.

*2.1. Zirkel 8 ist im 2. Stock ein freundliches, möblirtes Zimmer zu vermiethen.

*2.1. Ein großes, gut möblirtes Zimmer in Mitte der Stadt, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, ist auf 1. Juli zu vermiethen. Zu erfragen Spitalstraße 41 im dritten Stock.

*2.1. Langestraße 213 sind zwei schöne, möblirte Zimmer, beide auf die Straße gehend, auf ersten Juli oder später zu vermiethen.

* Ein möblirtes Zimmer ist sogleich an einen soliden Herrn zu vermiethen: Hirschstraße 33 im untern Stock.

Ein sehr elegantes Zimmer mit Balkon ist auf den 23. Juli zu vermiethen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Bahnhofstraße 6 ist ein freundliches, gut möblirtes Zimmer sogleich oder später zu vermiethen. Zu erfragen im **4. Stock.**

* Ein einfach möblirtes Zimmer ist sogleich zu vermiethen: Zähringerstraße 27, Hinterhaus, 2. Stock.

*2.1. Bismarckstraße 41 ist ein größeres Zimmer mit Alkov, schön möblirt, an einen einzelnen Herrn auf 1. August zu vermiethen.

* Waldhornstraße 38 sind im 4. Stock 2 ineinandergehende, schön möblirte Zimmer auf 15. Juli zu vermiethen. Näheres daselbst.

* Ein freundliches, möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, ist entweder auf den 15. Juli oder auf 1. August an einen soliden Herrn zu vermiethen. Zu erfragen Waldhornstraße 24 im Laden.

* Langestraße 151 ist im 2. Stock ein einfach möblirtes Zimmer um billigen Preis sogleich oder bis 1. Juli zu vermiethen.

* Zwei freundlich gelegene, gut möblirte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer), beide vornheraus, sind sogleich oder später an einen soliden Herrn zu vermiethen. Näheres Ecke der Langen- und Herrenstraße 19 im Laden rechts.

* Ein großes Zimmer mit zwei Fenstern und Kochofen ist möblirt oder unmöblirt sogleich oder später zu vermiethen: Rüppurrerstraße 22a, Mittelbau, eine Treppe hoch links.

3.1. **Parterre-Zimmer.**

Marktplatz 8 sind drei Parterre-Zimmer zu vermiethen; auf Wunsch auch Stallung und Dienerzimmer.

Gasthaus zum goldenen Kopf,

Spitalstraße 51.

2.2. Nachdem die baulichen Veränderungen soweit fertig gestellt sind, empfehle ich mehrere freundlich eingerichtete Zimmer zum Vermiethen, möblirt und unmöblirt, mit und ohne Pension.

J. Kirchenbauer,
zum goldenen Kopf.

Wohnungs-Gesuch.

*2.2. Der Unterzeichnete sucht auf 23. Oktober eine Wohnung von 6—7 Zimmern im westlichen Stadttheile.

Karlsruhe, den 14. Juni 1875.

Dr. v. Weech, Archivrath,
Sophienstraße 27.

Zimmergesuche.

* Eine schon bejahrte Wittwe sucht auf 1. Juli oder auf das Juliquartal ein unmöblirtes, kleines Zimmer, womöglich in der Nähe der kath. Kirche. Pünktliche Zahlung wird zugesichert. Zu erfragen Zähringerstraße 41 parterre. — Ebendaselbst wird gründlicher Unterricht im Klavier, sowie in französischer Sprache gegen billiges Honorar ertheilt.

* Ein solider, junger Mann sucht bis 15. Juli oder 1. August bei einer freundlichen, gebildeten Familie ein auf die Straße gehendes, einfach möblirtes Zimmer. Preis 8–9 fl. Adressen bittet man im Kontor des Tagblattes zu hinterlegen.

Dienst-Anträge.

2.2. Ein ordentliches Mädchen, welches sich willig jeder Arbeit unterzieht, kann sofort oder auf's Ziel eintreten: Langestraße 239 parterre.

* Bei einer kleinen, stillen Familie kann ein braves Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sofort in Dienst treten. Zu erfragen Schützenstraße 27 im 3. Stock.

* Gesucht wird auf Johanni ein solides Dienstmädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht. Zu erfragen Marienstraße 28 im 2. Stock.

* Ein Mädchen, welches etwas kochen, waschen und putzen kann, findet sogleich oder auf kommendes Ziel eine gute Stelle. Näheres Akademiestraße 36 im zweiten Stock.

* Eine zuverlässige Kinderfrau, die über ihre Brauchbarkeit Atteste aufweisen kann, wird zum sofortigen Antritt oder auf's Ziel gesucht. **Durlach**, Hauptstraße 81.

* Ein fleißiges Mädchen vom Lande findet bei hohem Lohn eine Stelle und kann sogleich oder auf Johanni eintreten: Kronenstraße 58 im 2. Stock.

* Ein braves, junges Mädchen, welches sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird auf Johanni oder sogleich in Dienst gesucht. Zu erfragen neue Waldstraße 44 im zweiten Stock.

3.1. **Ein braves Mädchen, welches gut kochen und die häuslichen Arbeiten verrichten kann, wird in die Familie eines Fabrikanten in Pforzheim auf Johanni gegen hohen Lohn in Dienst gesucht. Näheres Kriegsstraße 144 im 1. Stock zu erfragen.**

*2.1. Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann, wird gegen guten Lohn auf's Ziel gesucht: Sophienstraße 11 im 2. Stock.

2.1. Ein fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen und den häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet auf nächstes Ziel eine Stelle: Wilhelmsstraße 2.

* Für eine kleine Familie wird ein ordentliches Dienstmädchen gesucht. Zu erfragen Stephanienstraße 44 im 3. Stock.

* Ein braves, solides Mädchen findet eine gute Stelle zu einem Kinde von 2 Jahren. Näheres Schloßplatz 7 eine Stiege hoch.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und putzen kann, findet auf's Ziel eine gute Stelle. Zu erfragen Langestraße 245 parterre.

* Ein braves Mädchen, welches etwas kochen kann und sich sonst allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf kommendes Ziel eine gute Stelle. Näheres Herrenstraße 66 im 2. Stock.

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet auf's Ziel eine Stelle: Langestraße 171 im Laden rechts.

* Ein zuverlässiges Mädchen, welches gut kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird auf Johanni in Dienst gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein solides Mädchen, welches kochen kann und sich den häuslichen Geschäften willig unterzieht, findet auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Schloßplatz 15 im 2. Stock.

Ein solides, einfaches Mädchen wird auf Johanni gesucht: Erbprinzenstraße 29 im Laden.

Ein **wohlerzogenes**, junges Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und sich sonst allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet bei einer kleinen Familie Stelle. Zu erfragen Langestraße 97 im Laden rechts.

Auf kommendes Ziel wird ein Mädchen, welches gut kochen und die übrigen Hausarbeiten verrichten kann, gegen hohen Lohn gesucht. Zu erfragen Langestraße 26, 2 Treppen hoch.

— Ein solides Mädchen in gesetztem Alter, welches kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wird zu sofortigem Eintritt gesucht. Näheres Ecke der Langen- und Fasanenstraße im Laden.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, findet auf's Ziel eine Stelle: Waldstraße 12 im Laden.

*** Ein gesetztes Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und den vorkommenden häuslichen Arbeiten sich willig unterzieht, wird auf nächstes Ziel in Dienst gesucht: Langestraße 86 eine Treppe hoch.**

*** Zu einem dreijährigen Kind wird auf's Ziel ein Mädchen gesucht, welches etwas nähen kann und sich häuslichen Arbeiten unterzieht: Akademiestraße 4 im 2. Stock.**

Dienst-Gesuche.

* Ein älteres Mädchen, welches gut selbstständig kochen kann und alle häuslichen Arbeiten gerne besorgt, auch gut empfohlen wird, sucht bei einer kleinen Familie einen Dienst. Zu erfragen in der Waldhornstraße 15 im Hinterhaus.

* Ein junges, braves Mädchen, welches sich willig aller häuslichen Arbeit unterzieht, sucht auf's Ziel eine Stelle; auch würde dasselbe zu Kindern gehen. Zu erfragen Hirschstraße 56 im 3. Stock.

Kapitalien

auf Nachhypotheken, sowie gegen Wechsel können jeder Zeit unter soliden Bedingungen erhoben werden: Langestraße 16. *24.22.

2 2. **11,000 Gulden**

Hauskaufschilling werden zu cediren gesucht durch **W. Gutekunst**, Werderstraße 12, nächst dem Café Maurer.

Kapital-Gesuch.

4000 fl. oder 7000 fl. werden auf 1. Hypothek aufzunehmen gesucht. Gefällige Offerten befördert das Kontor des Tagblattes.

Theilnehmer-Gesuch.

3.3. Einlage, wenigstens 800—1000 Mark. Gut rentables, schon eingerichtetes Geschäft. Offerten A. Nr. 200 im Kontor des Tagblattes.

3.2. Zur Leitung der Arbeiter in der **Spenglerei, Schreinerei** und **Schlosserei** einer Fabrik für Specialitäten von circa 40 Arbeitern, wird ein umsichtiger, practisch gut erfahrener und durchaus zuverlässiger

Werkführer

gesucht. Franco-Offerten sub **K. 1004** befördert die **Annoncen-Expedition** von **Rudolf Mosse** in **Nürnberg.**

3.2. **1 oder 2 gute Lackirer**

auf Nähmaschinen werden sofort gesucht. Accord oder auf eigene Rechnung. Localität, Ofen und Material wird geliefert. H. 33133.)

Saalfeld i. Th. **Adolf Knoch.**

Schneider-Gesuch.

* Zwei Arbeiter können sogleich dauernde Beschäftigung finden bei

C. Lahr, Durlacherthorstraße 12.

Ein Arbeiter

findet dauernde Beschäftigung bei Jakob Kuch, Schneidermeister in **Eggenstein** bei Karlsruhe.

Gypser gesucht.

Ein Vorarbeiter und zwei Gehülfen, welche selbstständig arbeiten können, finden Beschäftigung auf Accord-Arbeit bei

F. Winterwerber,
Maurermeister, Adlerstraße 28.

Kellnerin.

* Eine gewandte Kellnerin findet bei hohem Lohn sogleich eine Stelle. Näheres Kronenstraße 19.

Zwei Taglöhner,

junge fleißige Männer, finden Beschäftigung bei

3.2. **H. Holst**, Wilhelmstraße 4.

Lehrlings-Gesuch.

2.1. Ein solcher, welcher die Conditorei zu erlernen wünscht, findet unter günstigen Bedingungen eine Stelle bei

Hermann Wolff, Conditor,
Ecke der Herren- und Erbprinzenstraße.

Stelle-Antrag.

— Ein artiger Junge von 14—16 Jahren findet gegen entsprechenden Lohn eine Stelle bei

Karl Müller, Akademiestraße 36.

Beschäftigungs-Anträge.

Geübte **Kleidermacherinnen** finden dauernde Beschäftigung; ebenso werden Mädchen, welche das Kleidermachen erlernen wollen, unter günstigen Bedingungen angenommen: Sophienstraße 43 *3.2.

* Eine Person, welche im Serviren bewandert ist, wird auf Sonn- und Feiertage das ganze Jahr zur Aushülfe gesucht: Kronenstraße 19.

Stelle-Gesuch.

2.1. Ein Mädchen, welches im Maschinennähen sehr gut bewandert ist, sucht eine dauernde Stelle. Adressen bittet man im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Beschäftigungs-Gesuch.

2.1. Ein in Bureauarbeiten aller Art gründlich bewanderter und wissenschaftlich gebildeter Familienvater sucht eingetretener Verhältnisse wegen vorübergehend oder dauernde Beschäftigung. Offerten acceptirt und ertheilt Auskunft die Annoncen-Expedition von **G. L. Daube & Comp.** in **Karlsruhe.**

* Näharbeiten aller Art, namentlich Kleider, werden billig und schnell gefertigt: Zähringerstraße 88 im 4. Stock.

Ein Lithograph,

in Schrift und Zeichnung (Gravur und Kreide) tüchtig, wünscht in seinen freien Stunden (was immer für eine) Beschäftigung. Gefällige Offerten beliebe man unter „Lithograph Nr. 100" postlagernd Karlsruhe einzusenden. *3.1.

Zum Bügeln!

10.6. Kleine Herrenstraße 17, im 3. Stock des Vorderhauses, wird seine Wäsche zum Waschen, sowie alle andere Wäsche zum Bügeln angenommen unter Zusicherung billigster und saubersten Ausführung.

Verloren.

* Gestern wurde vom Thiergarten bis in die Schützenstraße ein braunseidener **Sonnenschirm** ohne Griff verloren. Der redliche Finder wird gebeten, denselben gegen gute Belohnung in der Wielandtstraße 15 abzugeben. **L. Wolfmüller.**

Gefunden.

* Ein **Geldbeutel** mit etwas Geld wurde gefunden und kann gegen die Einrückungsgebühr abgeholt werden: Langestraße 109 im 3. Stock.

Badbillete und ein **Kopfkissenüberzug** wurden gefunden und können gegen Ausweis und Ersatz der Einrückungsgebühr in Empfang genommen werden: Adlerstraße 2 parterre.

Zugelaufenes Hündchen.

* Dienstag Abend ist ein kleines, schwarzgraues Hündchen mit gestutzten Ohren und Schwanz zugelaufen. Abzuholen bei Büreaudiener **Hulion**, am Mühlburgerthor.

Häuser und Villen.

Eine größere, sehr hübsche Villa, solid gebaut, mit Veranda und Garten, an der Kriegsstraße;
Mehrere gut rentirende drei- und vierstöckige Wohnhäuser vor dem Ettlinger Thor, im Preis von 17½, 20½, 30 bis 38 Mille;
Ein rentables dreistöckiges Wohnhaus mit Einfahrt, mitten in der Stadt, mit Hofraum und Garten, auch Aussicht auf die schönsten Gärten;
Ein schönes Haus in der Umgebung, ganz billig,
— hat unter günstigen Bedingungen zu verkaufen in Auftrag

M. Winter, 30 Herrenstraße.

2.1. **Ein Hühnerstall,**

16 Hühner und ein Hahn sind zu verkaufen. Näheres Karl-Friedrichstraße 20.

Zwetschgenwasser-Verkauf.

* Küfer **Schmit** in Wettelbrunn bei Staufen hat 200 Maas gutes, reines Zwetschgenwasser zu verkaufen, die Maas zu 54 kr., bei Abnahme des ganzen Quantums etwas billiger. Proben hievon bei Kaiser zu den drei Lilien dahier.

Verkaufsanzeigen.

*3.3. Billig zu verkaufen: neue nußbaumene Bettladen mit Rost, Matratze und Polster zu 35 fl., ovale und runde Tische, Kanapee, Kommode, Dienstbotenbettladen mit Strohsack zu 8 fl.: Viktoriastraße 5 im 3. Stock.

Ein sechsläufiger **Revolver**, elegante Arbeit, ist billig zu verkaufen: Langestraße 243 im 3. Stock, Mittags 12—2 Uhr.

2.1. Zu verkaufen: 1 Sekretär, Chiffonnieres, Kommode, Pfeilerschränkchen, 2 Waschkommode, einthürige Kästen, 1 zweithüriger nußbaumener Kasten, massive Bettladen, Roste, Seegrasmatratzen, Bettladen von 6 fl. an, polirte Kinderbettlädchen, Eß-, Küchen-, Wasch- und Nachttische, Küchenschränke, Stroh- und Rohrstühle, 3 Dienstbotenkoffer: Waldstraße 30.

Zu verkaufen sind Bahnhofstraße 12: 5 eiserne, neue **Zimmeröfen, 4 Korböfen** für Bauten, circa 350 Fuß **Ofenrohr**, diverse **Gasröhren** und sonstige **Eisentheile, Kisten** 2c. 2c.

* Ein wohlerhaltenes **Dienstbotenbett** mit Bettlade und ein starkes **Weinfaß** sind billigen Preises zu verkaufen. Näheres Hirschstraße 25 im zweiten Stock.

* Zu verkaufen sind: eine noch ganz gute Roßhaarmatratze, ein Deckbett nebst Kissen und eine gut eingespielte Violine sammt Kasten um billigen Preis: Zähringerstraße 31 parterre.

* Ein **Pfau** und eine **Pfauhenne** sind zu verkaufen. Nähere Auskunft ertheilt Herr Thorwart Wagner am Linkenheimerthor.

* Eine 5 Fuß hohe, blühende **Baumnelke** ist zu verkaufen: Karlsstraße 13, Eingang Akademiestraße, im 2. Stock.

*2.1. Ein ganz neuer, schwarzer, feiner **Tuchrock**, ein Paar fast noch neue **Stiefel** und eine gute schöne **Uhr** sind zu verkaufen: Leopoldstraße 3 im 1. Stock.

* Waldstraße 22, im Vorderhaus eine Treppe hoch, sind noch eine franz. Bettlade mit Rost, ein kleiner, runder Tisch, ein Consol, ein feines Service, ein Mückenkasten 2c. zu verkaufen.

* Zu verkaufen sind: 1 sehr schöner eisener Herd, mittlerer Größe und für deren Güte garantirt wird, 1 starke Bettlade mit gefülltem Strohsack und Polster, 1 schöne Kinderbettlade, 1 Deckbett und 1 Kissen, gut erhalten, mehrere reine Weinflaschen: Zähringerstraße 94 unten, über den Hof links.

*2.1. Ein **Klavier**, für einen Anfänger geeignet, ist wegen Mangel an Platz um billigen Preis zu verkaufen: Akademiestraße 36 parterre.

* Eine Parthie **Champagnerflaschen** hat zu verkaufen:

Kaiser, zu den drei Lilien.

Kauf-Gesuche.

2.1. Ein gebrauchtes, vierfitziges Einspänner-**Chaischen** sammt Geschirr wird zu kaufen gesucht. Von wem? sagt das Kontor des Tagblattes.

* Eine **Ladeneinrichtung** wird zu kaufen gesucht. Zu erfragen Adlerstraße 13. Ebendaselbst sind mehrere **Packkisten** zu verkaufen.

* Gesucht wird eine noch gut erhaltene **Waschmange;** wer eine solche zu verkaufen hat, möge seine Adresse im Kontor des Tagblattes niederlegen.

Waschkessel Gesuch.

* Ein gebrauchter Waschkessel, kupferner oder eiserner, wo möglich mit eiserner Einfassung-Trommel, wird zu kaufen gesucht. Näheres Kriegsstr. 103.

Herren- und Frauenkleider aller Art, Gold und Silber, Betten, Weißzeug werden sehr gut bezahlt. Adressen wolle man gefälligst bei Herrn Trißler, Octroierheber, Ettlingerthor, und Octroierheber Geisendörfer am Karlsthor abgeben. *3.2.

L. Lazarus aus Bruchsal.

*2.2. An English Lady wishes to meet with pupils to instruct in the English language. Address R. N. Office of this Newspaper — Carlsruhe.

* English lessons, grammatical and conversational: 104 Langestrasse.

Privat-Bekanntmachungen.

Anzeige und Empfehlung.

2.1. Zeige hiemit meinen geehrten Kunden ergebenst an, daß ich mein Geschäft von der Ritterstraße in die **Akademiestraße 33** verlegt habe, und empfehle mich in Anfertigung aller vorkommenden Haararbeiten bei billigster Berechnung. Zugleich bringe ich mein Haarschneide-Kabinet in empfehlende Erinnerung.

Um geneigten Zuspruch bittet

Karl Streb, Friseur,
Akademiestraße 33 parterre.

5% Anlehen des Gaswerks Bruchsal.

Bei der am 15. d. M. statutengemäß vorgenommenen Ziehung wurden die Obligationen Nr. **21, 32, 63, 89,** im Nominalbetrag von 500 fl. jede, zur Heimzahlung bestimmt. Der Gegenwerth dafür kann inclusive 20% Prämie à 600 fl. per Stück nebst den darauf entfallenden Zinsen von heute ab an meiner Kasse in Empfang genommen werden.

Mit dem 1. Dezember d. J. hört die Verzinsung dieser Obligationen auf.

Karlsruhe, den 17. Juni 1875.

Ed. Koelle.

Orangen u. Citronen

frischer Sendung
empfiehlt bestens

Hermann Wolff,
Ecke der Herren- und Erbprinzenstraße.

Heute
frische Felchen,
frische Soles (Seezungen),
neue Lissaboner Kartoffeln,
neue schott. Matjes-Häringe
bei **Michael Hirsch,**
Kreuzstraße 3.

Neue Matjes-Häringe,
Lissaboner Kartoffeln
empfiehlt **Hch. Schaber,**
Langestraße 187.

Frisch eingetroffen:

Soles (Seezungen)

per Pfund 1 Mark,

Turbot (Steinbutt)

per Pfund 1 Mark 20 Pfennige,
Felchen, Seeforellen und **Rheinsalm** billigst.

Richard Haas,
1 Lyceumsstraße 1.

Neue
schottische Matjes-Häringe
empfiehlt
Wilhelm Hofmann,
3.1. Großh. Hoflieferant

Condensirte Milch

von der
Anglo Swiss Condensed Milk-Company
in **Cham** (Schweiz),
per Büchse 80 Pfennige.

Dr. Link'sches Malz-Extract,

stark und schwach gehopft und eisenhaltig,
empfiehlt **W. L. Schwaab,**
C. Hauser's Nachfolger,
Amalienstraße 19.

Salicylsäure Mundwasser, „ Zahnpulver

eigener Bereitung
in der **Löwen-Apotheke,**
*4.3. 72 Langestraße.

Lager-Bier

4.2. in Flaschen
aus der Brauerei Printz
halte von jetzt an vorräthig.

Verkaufspreis wie bei jeder Concurrenz.
Abonnement werden angenommen.
Zweckmäßige Einrichtung mit Eis macht es mir möglich, das Bier stets frisch verabreichen zu können.

Friedrich Herlan, Langestraße 100.

Toilette- und Bade-Schwämme

in großer Auswahl und einschließlich der feinsten Sorten werden zu herabgesetzten Preisen abgegeben, was empfehlend anzeigt

3.3. **Adolf Kiefer.**

Wirklicher Ausverkauf wegen Localwechsel.

Einige Tausend Coupons

Kleiderstoffresten,

welche sich zu Kleidern, Röcken, Ueberwürfen eignen, habe auf

Freitag und Samstag
(den 18. d. M.) (den 19. d. M.),

Vormittags, zu enorm billigen, aber festen Preisen zum Verkauf ausgesetzt.

Julius Levinger jr.,
Langestraße 153.

Ganz frischen
Rheinsalm,
Soles (Seezungen),
Turbots,
Felchen,
Aal,
Karpfen,
Schleihen,
Krebse 2c.
empfiehlt **C. G. Frey,**
2.2. Großherzoglicher Hoflieferant.

„Eau Figaro."

Specialität zur Färbung von Haar u. Bart.

Die „Société d'Hygiène française" in Paris hat sich zur Aufgabe gemacht, ein neues Färbungs-Mittel zusammenzusetzen, welches **nicht nur dem ergrauten Haupthaare,** sondern auch **insbesondere dem Barte** die ursprüngliche **natürliche Haarfarbe wiedergibt.** Neben den bereits vorkommenden, in ihrer Vortrefflichkeit hinreichend bekannten englischen und französischen Haar-Regeneratoren ist dieses **„Eau Figaro" vornehmlich** als das **beste progressive Wiederherstellungsmittel** für **ergrautes Barthaar** zu empfehlen.

Eau Figaro in Originalflaschen à 5 Mark mit genauer Gebrauchs-Anweisung in deutscher Sprache. Haupt-Depot (en gros et en détail) bei dem

Königl. Hoflieferanten LOHSE,
Berlin, 46. Jägerstraße.

Niederlage in **Karlsruhe** bei **Th. Brugier,** Waldstraße 10. 3.2.

Voorhof-geest. Bart- u. Haarerzeugungstinktur, erzeugt selbst auf kahlen Stellen des Kopfes neue Haare, selbst **bei noch jungen Leuten** einen starken Bartwuchs, auch ein nie versagendes Mittel bei **Kopfschmerz, Reißen und gichtischen Zufällen.** Flasche 1 Mark 50 Pfennige und 80 Pfennige.

Die
Halle'schen Hühneraugenpflästerchen,
weltbekannt, vertreiben **sofort** die lästigen Hühneraugen. à Stück 10 Pfennige.

Oriental. Enthaarungspasta.
Garantie, entfernt binnen 10 Minuten jedes Haar, ohne Schmerz und Nachtheil der Haut. à Carton 2 Mark.

Deutsches Haarfärbemittel,
pro Carton 4 Mark, färbt **sofort** ächt braun und schwarz: **Erfolg garantirt.**

Alleinige Niederlage bei **Th. Brugier,** Waldstraße 10. 12.9.

Sammtbänder,
Rips- und **Tafftbänder,**
Schleifenbänder,
Tüll und **Blonden**
bei **Carl Raupp,**
Carl-Friedrichstraße 3

Marken des Lebensbedürfnißvereins werden an Zahlung angenommen. 2.1.

Salatbestecke verschiedener Größe von 1 M. 50 Pf. an, **Eierlöffel, Flaschen-** und **Glasteller** von schwarzem **Hartgummi,** elegant und zweckmäßig, empfiehlt das **Gummiwaaren-Depot**
August Fudickar,
2.1. Herrenstraße 18.

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

2.1. Einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum mache ich hiermit die ergebene Anzeige, daß ich unterm 1. Juni mein Geschäft als

Zimmermeister

hier angefangen habe. Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, das mir geschenkt werdende Vertrauen auf das Beste zu rechtfertigen. Indem ich um geneigtes Wohlwollen bitte, zeichne achtungsvoll

Julius Walder, Zimmermeister.

NB. Gefällige Aufträge wolle man **Marienstraße 10,** sowie auf meinem **Zimmerplatz, Augartenstraße** neben Herrn Gastwirth Wetterer, abgeben.

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

4.4. Vielseitigem Wunsche entsprechend, habe ich neben meiner Ellenwaaren-Handlung ein Geschäft in Anfertigung von **Betten,** sowie Lager in **Bettfedern** und **Flaum** unter der Firma

Faber & Löw,
Kronenstraße 7,

errichtet.

Es wird mein Bestreben sein, wie bisher, durch gute Waare und streng reelle Bedienung mir eine dauernde Kundschaft zu erwerben.

Hochachtend
Salomon Faber, am Marktplatz.

2.2. Wegen vorgerückter Jahreszeit habe ich **eine größere Parthie Kleiderstoffe zurückgesetzt,** welche zu **bedeutend herabgesetzten Preisen** abgegeben werden. Es befinden sich darunter:

Rein wollene Beige à **1 Mark der Meter,**
Englische Alpaccas à **90 Pfennige der Meter,**
„ **Lenos** à **70** u. **90 Pfennige der Meter,**
Elsässer Percals à **50 Pfennige der Meter,**
„ **Cretonne** u. **Foulards** à **60 Pfennige der Meter,**
„ **Jaconas** à **50 Pfennige der Meter,**

sowie verschiedene andere Artikel.

S. Model.

— Leinene —
Damenkragen und Manschetten

in den neuesten Façons sind wieder in frischer Zusendung eingetroffen.

Albert Himmelheber,
Langestraße 171.

P.S. Eine Parthie älterer Damen- und Kinderkragen werden, um damit zu räumen, billigst abgegeben. 2.2.

Wegen vorgerückter Jahreszeit
verkaufe ich von heute an sämmtliche

Stroh- u. Basthüte

zu herabgesetzten Preisen.

R. Hoffmann-Bohn.

5.1.

Negligé- und **Nachthauben, Kinderhäubchen, Kinder-Chemisetten, Kinderkragen** und **Manschetten** bei

Carl Raupp,

2.1. Carl-Friedrichstr. 3.

Marken des Lebensbedürfnißvereins werden an Zahlung angenommen.

Empfehlung.

*2.1. **Ich empfehle mich auf's Beste mit meiner amerikanischen Glanz- und Feinwascherei: Kragen und Manschetten wie neu, das Stück 6 Pfennige.**

Leopold Schroff, Langestraße 173.

Rohrstühle

werden zu jeder Zeit schnell und billig geflochten.

H. Rothweiler,

3.3. 84 Zähringerstraße 84.

---

* **Rohrsessel**

werden schön und billig geflochten: Leopoldstraße 35.

Oleander

in Kübeln, sowie schöne **Blattpflanzen,** für Zimmer und Blumentische geeignet, hat abzugeben

Friedrich Landwehr,

*2.1. Handelsgärtner, Bismarkstraße 41.

Torf.

*3.2. Bechtorf ist zu verkaufen und können Bestellungen Zähringerstraße 43 im 2. Stock, wo auch Muster zur Ansicht aufliegen, entgegengenommen werden, das Tausend, franko in's Haus geliefert, 4 fl. 36 kr. Direkte Bestellungen können gemacht werden bei **Peter Heil** in **Neudorf** bei Bruchsal.

Anzeige.

* Heute Abend empfiehlt frische **Leber-** und **Griebenwürste**

Anton Widmann, Metzger,
Waldhornstraße 34.

Hören Sie den Dank eines Kindes, welches seine Eltern aufrichtig liebt, schreibt Frl. A. in B.: „Mein lieber Vater ist von der **Trunksucht** befreit, wir haben jetzt den besten Vater und dieses danken wir nächst Gott Ihnen, bester Herr Retzlaff, wir werden Ihrer in unsern Gebeten gedenken." Behufs Erlangung dieses vorzüglichen Mittels **zur Beseitigung der Trunksucht** wende man sich vertrauungsvoll an Reinhold Retzlaff, Fabrikbesitzer in Guben (Preußen). 2.1.

Todesanzeige.

Von dem heute Morgen 5 Uhr erfolgten Ableben unseres lieben Kindes

Martha Anna

im Alter von acht Monaten setzen wir hiermit Verwandte und Freunde mit der Bitte um stille Theilnahme in Kenntniß.

Karlsruhe, den 17. Juni 1875.

Heinrich Rothweiler.
Pauline Rothweiler, geb. Männing.

Frohsinn.

2.1. **Samstag den 19. d. M., Abends 8 Uhr,**

Generalversammlung,

wozu wir die Mitglieder bitten, zahlreich zu erscheinen.

Tages-Ordnung:
(Siehe §. 28 der Vereinsstatuten).
Der Vorstand.

Frohsinn.

Heute Abend keine Probe, dagegen Dienstag den 22. d. M., Abends präcis 9 Uhr.

Militärverein Karlsruhe.

2.1. Samstag den 19. Juni, Abends 9 Uhr,

Musikalische Abendunterhaltung

im Vereinslokal. Der Vorstand.

Louis Döring* in *Carlsruhe,

Ecke der Ritter- und Langenstrasse,

empfiehlt seine **Accidenz-Druckerei** zur **raschen** Anfertigung von

Verlobungs-Briefen, Verehelichungs-Anzeigen, Geburts-Anzeigen, Trauer-Briefen etc.

Schöne und pünktliche Ausführung in neuen Schriften. Billige Preise.

Haupt-Agentur Karlsruhe.

*2.2. **Eine der bedeutendsten deutschen Lebens-Versicherungs-Gesellschaften hat die Haupt-Agentur für die Stadt Karlsruhe neu zu besetzen.**

Offerten sub R. 354 erbittet man an das Kontor des Tagblattes zu richten. Fiel Gott ab

---

Zug-Jalousien

eigener Construction, mit Selbststeller, elegant, leicht zu handhaben, dauerhaft.

Roll-Laden

eigener Construction, mit Stellapparat und Bremse-Vorrichtung.

Prospecte, Zeichnungen und Kosten-Voranschläge auf Anfrage bei uns oder unsern Vertretern.

Bayer & Oberpaur

in **Eßlingen** (Württemberg).

Fertige Läden können eingesehen und Bestellungen zu Original-Preisen abgegeben werden bei der Fabrik oder Herrn Karl Federle, Stephanienstraße 47 **Karlsruhe,** und Schreinermeister Valentin Knapp in **Ettlingen.** 10.5.

Nur noch einige Vorstellungen.

Salon Agoston.

(Schießwiese).

Heute Freitag den 18. Juni 1875

Auftreten der weltberühmten Mnemotechnikerin

Frl. Rolina.

Vorzeigung der weltberühmten

Döbler'schen Wandelbilder

Fakir — Geiser auf Island.

Anfang **8** Uhr. — Tages-Cassa 7 Uhr.

Samstag den 19. Juni 1875 unbedingt letzte Kinder-Vorstellung nebst Auftreten von Frl. Rolina.

Bürger-Verein.

Montag den 21. Juni

bei günstiger Witterung

Familienabend mit italienischer Nacht und Feuerwerk

im

Stephanienbad Beiertheim.

Abmarsch vom Winterdenkmal präcis ½8 Uhr Abends. 3.1.

Der Ausschuß.

Flaschenbier.

Lagerbier

von

F. Kühlenthal,

Amalienstraße 53,

per Flasche 20 Pfennige.

Rein geschwenkte, gut verkorkte Flaschen Haupt-Princip.

Abonnements auf tägliche Lieferung.
" " wöchentliche "

Bestellungen bis zu 6 Flaschen franco in's Haus.

Niederlagen bei den Herren:

Heinrich Rupp, Langestraße 130,
M. Winter, Herrenstraße 28,
M. Greiner, Ritterstraße,
Th. Speck, Langestraße 40,
Th. Katz, Luisenstraße 12,
M. Kohlund, Bismarckstraße 51.

6.5.

Standesbuchs-Auszüge.

Eheschließungen:

17. Juni. Franz Brandmaier von Eppingen, Schuhmacher, mit Anna Sauer von Mühlbach.
17. " David Strauß von Külsheim, Bäcker, mit Malchen Ehrmann von Michelstadt.

Geburten:

7. Juni. Georg Wilhelm Friedrich, Vater Friedrich Worzel, Tüncher.
15. " Marie und Lina (Zwillinge), Vater Josef Kaiser, Fabrikarbeiter.
15. " Theodor, Vater Johann Billing, Stadtmeßner.

Todesfälle.

14. Juni. Fanny, alt 2 Monate 15 Tage, Vater Buchdrucker Kagel.
16. " Hermann, alt 4 Monate 16 Tage, Vater Kammervirtuos Deecke.
17. " Martha, alt 8 Monate 12 Tage, Vater Kaufmann Rothweiler.

Anzeige.

Meinen geehrten Abnehmern diene hiermit zur Nachricht, daß ich meinen **Arbeiter Jacob Bürck entlassen** habe, und derselbe daher **nicht mehr befugt** ist, **Aufträge für mich entgegen zu nehmen.**

Hochachtungsvoll

Wilh. Friedrich,
Anstalt für künstliche Mineralwasser.

2.2.

Buchene Holzkohlen

in allen Quantitäten sind fortwährend zu haben bei

Karl Müller, Akademiestraße 36.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten

16. Juni.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 14	27″ 11‴	Südwest	hell
12 „ Mitt.	+ 20	28″ —‴	„	„
6 „ Abds.	+ 18	28″ —‴	„	umwölkt
17. Juni.				
6 U. Morg	+ 14	27″ 9‴	Südwest	trüb
12 „ Mitt	+ 18	27″ 8‴	„	umwölkt
6 „ Abds.	+ 16	27″ 8‴	„	Regen

Auszug aus dem Kirchenbuch
der hiesigen **evangelischen Gemeinde.**

Getauft:

2. Mai. Jakob Friedrich, geb. den 27. April, Vater Friedrich Humbert, Schlosser.
2. „ Albert Jakob, geb. den 16. April, Vater Hieronimus Eberle, Münzarbeiter.
2. „ Karl Friedrich, geb. den 14. April, Vater Wilhelm Schreiber, Schlosser.
2. „ Karl, geb. den 14. April, Vater Johann Beutel, Korbfabrikant
2. „ Johanna Katharina, geb. den 30. März, Vater Jean Wieder, Monteur.
2. „ Wilhelm, geb den 22 April, Vater Johann Reudeck, Schreiner.
2. „ Anna Marie, geb. den 11. April, Vater Johann Heie, Schneider.
2. „ Karoline Lisette, geb. den 17. April, Vater Johann Ried, Zimmermann.
3. „ Karl Wilhelm, geb. den 13 April, Vater Leopold Wehrle, Schuhmacher.
5. „ Theodor Karl, geb. den 7. April, Vater August Frey, Schlosser.
6. „ Emilie, geb den 4. April, Vater Johann Geigle, Herdsetzer.
9. „ Sofie, geb den 14 April, Vater Robert Rösch, Sattler.
9. „ Barbara, geb. den 25 April, Vater Friedrich Herr, Fuhrmann.
9. „ Heinrich Hermann, geb. den 20 April, Vater Heinrich Hagner, Metzger.
9. „ Karl Max, geb den 25. April, Vater Ludwig Maier, Taglöhner.
9. „ Frieda, geb. den 29. April, Vater Bernhard Scholl, Diener.
9. „ Friedrich, geb. den 23. April, Vater Friedrich Straub, Schreiner.
9. „ Karl August, geb. den 28. April, Vater Karl Müller, Buchbinder.
15. „ Pauline Marie Friederike, geb. den 28 April, Vater Ludwig Diemer, Kirchenbauinspektor.
15. „ Leoni Hortense, geb. den 12 Mai, Vater Gabriel Stober, Stalldiener.
16. „ Emilie, geb. den 16 März, Vater Karl Bundschuh, Werkschreiber.
16. „ Anna Katharina, geb. den 1. Mai, Vater Wilhelm Hoffmann, Schmied.
16. „ Friederike Luise Sofie, geb. den 24. April, Vater Heinrich Rück, Lakier.
17. „ Theresie Anna, geb. den 7. Mai, Vater Alexander Hammer, Gärtner.
17. „ Luise Katharina Karoline, geb. den 7. Mai, Vater Andreas Argast, Schmied.
17. „ Emma Maria, geb. den 17. März, Vater Friedrich Lehmann, Maler.
17. „ Richard Karl Hermann, geb. den 17. April, Vater Ernst Tritscheler, Reallehrer an der höheren Bürgerschule.
17. „ Rosa Philippine, geb. den 3 Mai, Vater Jakob Wächter, Maurerbalier.
17. „ Luise, geb. den 11. Febr., Vater Friedrich Weickert, Maurer.
18. „ Margaretha, geb. den 7. Mai, Vater Karl Gussow, Professor.
18. „ Georg, geb. den 30 April, Vater Friedrich Häfele, Bäcker.
20. „ Heinrich, geb. den 27. Januar, Vater Wilhelm Spemann, Privatier.
22. „ Emma, geb den 19. Mai, Vater Benedikt Burkart Culturaufseher.
22. „ Frieda Karoline Bertha, geb. den 24. April, Vater Eduard Printz, Hofkunstfärber.
23. „ Katharina Friederike, geb. den 10. Mai, Vater Leopold Zoller, Tüncher.
23. „ Oskar, geb. den 16. Mai, Vater Daniel Drumm, Schreiner.
23. „ Bertha Katharina, geb. den 7. Mai, Vater Ernst Henning, Kohlenhändler.
28. Mai. Rudolf Hermann Oskar, geb. den 18. November 1874, Vater Ferdinand Seneca, Fabrikant.
23. „ Emilie Magdalena, geb. den 11. Mai, Vater Johannes Jockers, Schmied.
23. „ Karl Friedrich, geb. den 6. März, Vater Ludwig Hölzer, Mineralwasserfabrikant
27. „ Gustav Adolf, geb. den 17. Mai, Vater Theodor Leiner, Mechaniker.
27. „ Mina, geb. den 13. Mai, Vater Johann Martin, Metzger.
30. „ Amalie Elise Friederike, geb. den 6 Mai, Vater Wilhelm Schuhmacher, Bahnhofarbeiter.
30. „ Josefine Katharine Emilie, geb. den 12. Mai, Vater Karl Kehlhofer, Wagenwärter.
30. „ Georg Peter Jakob, geb. den 9. Mai, Vater Johann Gramlich, Schneider.
30. „ Anna Maria, geb. den 21. Mai, Vater Reinhard Bindschedel, Maurer.
30. „ Karl Wilhelm, geb den 30. April, Vater Johann Abel, Briefträger.
30. „ Karoline Regine, Katharine, geb. 21. Mai, Vater Karl Hettmansperger, Fabrikarbeiter.
30. „ Maria Emma, geb den 16. Mai, Vater Ludwig Grömminger, Bahnhofarbeiter.
30. „ Emil Friedrich, geb. den 7. Mai, Vater Christof Zilli, Schuhmacher.
30. „ Albert, geb den 5. Mai, Vater Karl Constantin, Schneider.
30. „ Luise Katharina, geb. den 17. Mai, Vater Karl Beisel, Dienstmann.
30. „ Heinrich Johann, geb. den 12. Mai, Vater Heinrich Walter, Gärtner.
30. „ Ernst Adam, geb. den 8. Mai, Vater Ernst Rische, Schieferdecker.
30. „ Emma Katharina, geb. den 16 Mai, Vater Johann Burkhardt, Seifensieder.
30. „ Emil Adolf Ludwig, geb. den 7. Mai, Vater Karl Krönlein, Hausvater zur Herberge zur Heimath

Getraut:

1. Mai. Emil Thoma, Gastwirth von Wildbad, mit Anna Bauer von Bruchsal.
1. „ Johann Kilthau, Kutscher von Käserthal, mit Katharina Zimmermann von Menzingen.
1. „ Johann Burghardt, Taglöhner von Münzesheim, mit Babette Buck von Wimpfen
1. „ Johann Kleber, Mechaniker von Altlußheim, mit Katharina Seemann von hier.
1. „ Reinhard Breining, Eisendreher von Michelfeld, mit Emilie Anselm von hier.
3. „ Adam Maßholder, Lokomotivführer von Helmstadt, mit Wilhelmine Günzer, verwittwete Fleisch, von Bretten.
8. „ August Oeder, Steindrucker von Aue, mit Karoline Keppler von Grötzingen.
8. „ Ernst Schweizer, Goldarbeiter von hier, mit Friederike Metz von hier.
8. „ Viktor Asbrand, genannt von Porbeck, Hauptmann und Compagnie-Chef von Rastatt, mit Bertha Schneiter von Frankfurt a. M.
9. „ Johann Dietz, Schreiner von Beiertheim, mit Elisabeth Botz von Stettfeld.
10. „ Karl Barle, Billetdrucker von Welschneureuth, mit Margarethe Eck von Balsbach.
11. „ Philipp Stein, Landwirth von Zaisenhausen, mit Karoline Dauth, verwittwete Bauer, von Zaisenhausen.
11. „ Ludwig Wolfmüller, Kaufmann von hier, mit Amalie Schneider von Leopoldshafen.
15. „ Peter Griebel, Monteur von hier, mit Babette Schüßler von hier.
15. „ Karl Müller, Mechaniker von hier, mit Katharina Schilling von hier.
15. „ Franz Häring, Gypser von Aesch, mit Josefine Vollrath, verwittwete Lang, von Rüppurr.
18. „ Konrad Ott, Schmied von Mosbach, mit Elisabeth Reinmuth von Mosbach.
18. „ Adolf Bäuerle, Mechaniker von Neusatz, mit Babette Oesterlein von Aalen.
22. „ August Reinhardt, Schlosser von Arnstadt, mit Bertha Schuhmacher von hier.
22. „ Karl Muckle, Schulverwalter von Schatthausen, mit Christine Bossert von Oesingen.
25. „ Karl Fischer, Controleur von Mühlburg, mit Marie Feßler von hier.
29. „ Wilhelm Boßwinkel, Reitknecht von Buer, mit Aline Burgold von Roda.
29. „ Jakob Lanscha, Wagner von Gondelsheim, mit Wilhelmine Koch von Bahnbrücken.
29. „ Wilhelm Schäufele, Rathschreiber von Zaisenhausen, mit Karoline Kolb von Bahnbrücken.

Rheinwasserwärme:
am 17. Juni: 16½ Grad.

Fremde
übernachteten hier vom 15. auf den 16. Juni.

Bayerischer Hof. Löwer, Aufseher v. Ueberlingen. Klein, Kfm. v. Basel.

Darmstädter Hof. Hamberger, Kfm. v. Pforzheim. Lauter, Kfm. v. Frankfurt.

Deutscher Hof. Balde, Kaufm von Marburg. Schwarz, Kfm. v. Villingen. Belzer, Kfm v. Baden.

Englischer Hof. Diefenbach, Direktor v. Rufach. Hermann, Kfm. v Barmen. Herrmann u. Sachs, Kfl. v Frankfurt Bach, Fabr. v. Wien. Green, Agent v. London. Thies, Kfm. v. Stuttgart. Werner, Kfm. v. Cassel. Löb, Kfm. v. Fulda Saumweber, Kfm. von Erfurt.

Erbprinzen. v. d. Osten, Generalmajor von Rastatt. Leidner m. Frau v Heidelberg. Frank, Kfm. v. Berlin. Annersohn von London. Schmidt, Prof. von Freiburg. Frau Meser m. Dienerschaft v. St. Petersburg

Geist. Erhard, Gutsbes. v. Wellertheim. Scholler, Priv. m. Fam. v. Wertheim. Keller, Priv a Amerika. Strickroden, Kfm v. Bern Lehner, Fabr. v. Dijon.

Goldener Adler. G. u. H. Bilz, Kfl. v. Berlin. Frau Bez m. Tochter v Heilbronn. Neuburger, Kfm. v. Gailingen Block, Kfm. Werblingen Lüroth, Priv v. Offenbach. Hoffmann, Priv. v. Düsseldorf Bach u. Wölzer, Kfl v Lahr. Bauer, Kfm v. Ichenheim.

Goldener Karpfen. Bolter, Fabr. v Biberach. Pfeiffer, Kfm v. Kappelrodeck Rogner, Tapezier von Cannstatt. Plank, Friseur v. Gießen. Reuter, Priv. v Landau. Demsberger v Pirmasens

Goldener Kranz. Wolz, Kaufm. v. Stuttgart. Schenk, Sänger m. Gesellschaft a. Tyrol.

Goldenes Schiff. Maier, Kaufm. v. Heilbronn. Durlacher, Kfm. v. Gengerbach

Goldene Traube. Hildebrand, Kaufm. v. Deltz. Mutter, Kfm. v. Frankfurt.

Grüner Hof. Lichtenberg u. Sckadowsky, Rent. v. New-York. Kekenhaupt v. Mainz. Schäfte, Part. von London. Janson, Part. v. Frankfurt. Hildebrand, Kfm. v Offenburg. Maurer, Kfm. v. Stuttgart. Blust m. Frau v. Würzburg. Gleißner, Kfm. v. Augsburg. Laiber, Kfm. v. Ulm. Manuel, Kfm. v. Mainz.

Hotel Große. Pineus, Kfm v. Bielefeld. Behr, Kfm v Ludwigsburg. Walkart-Ameshof m. Frau von Amsterdam. Bissinger, Kfm. v. Hanau. Vigier, Kfm. von Aachen Faller, Part. von Wiesleth. Thielheimer, Kfm. v. Fürth. Hauft, Kfm. v. Hamburg. Ruhrecht, Kfm. v. Wien. Frey, Kfm v. Stramberg. Betz, Kfm. v. Oberkirch Conrad, Militärarzt v. Colmar. Gebr. Lorenz m. Fam. v. Erfurt. Werth, Kfm. v. Elberfeld. Cohn, Kfm. v. Berlin. Satorio, Kaufm. v. Frankfurt. Ritter, Kfm. v. Leipzig.

Hotel Stoffleth. Spindler, Kfm v Mannheim. Ott, Kfm. v. Straßburg Schmidt, Assistent v. Bonn. Frau Markwalda, Rent. v. Baden. Frau Jench, Rent. v. Brugg. Rathschreiber, Arzt v. Kandern. Beck, Kfm. v. Offenburg. Frau v. Ballmann v. Heidelberg. Ludwig, Pfarrer v. Waldshut. Au, Kaufm. v. Offenbach. Kappus, Fabr. v. Mainz. Thiermann, Kunstmüller von Göppingen.

König von Preußen. Schwarz, Agent v. Wien. Bleitsch, Orgelbauer v. Offenburg.

Nassauer Hof. Lehmann, Kfm. v. Böchingen.

Prinz Max. Schäfer, Baumeister von Neustadt. Steinbach, Priv. v. Mailand Wunsch, Fabr. v. Jeitz. Linder, Kfm v. Augsburg. Volz, Kfm. v. Straßburg. Fritz, Kfm. v Gaggenau.

Prinz Wilhelm. Metzger, Geiber u. Lorenz, Kfm. v Nimburg. Eising, Kfm. v. Hannover.

Rothes Haus. Beck, Lehrer v. Altlußheim. Burkle, Oekonom v. Egsbach. Eckert, Hauptmann v. Constanz. Lemmert, Kfm v. Germersheim. Müller, Kfm. v. Gmünd. Helbing, Rent. v. Heidelberg.

Reichs-Adler. Ritter u. Scholl, Reisende v. Mannheim.

Schwanen. Schuze, Kaufm. v. Berlin. Sabing, Kfm. v. Ladenburg.

Silberner Anker. Künzle, Kfm. v. Eppingen. Fromberz, Kaufm. v. Stuttgart.

Ritter. Mager, Kfm. v. Mannheim.

Sonne. Klisones, Lehrer v. Frankfurt.

Stadt Lahr. Schwarzenberg, Kaufm. von Paris. Wilser m. Tochter v. Hannover.

Isr. Gemeinde-Gottesdienst.

Freitag den 18. Juni. Abends: 7¼ Uhr.
Samstag den 19 Juni. Frühgottesdienst Morgens: 7 Uhr.
Hauptgottesdienst „ 9 Uhr.
Sabath-Ausgang: 9¹⁰ Uhr.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.